

Multivariate Statistik, Übung 10

HENRY HAUSTEIN

Aufgabe 1

- (a) Die Kommunalitäten sind die durch die Faktoren erklärte Varianz einer Variablen.
(b) Mit dem Fundamentaltheorem der FA stellen die Faktoren ein statisches Modell der Variablen dar.

$$\begin{aligned} R = \text{Cov}(\mathcal{Z}) &= \mathbb{E}(\mathcal{Z}\mathcal{Z}') \\ &= \mathbb{E}((L\mathcal{F} + \mathcal{U})(L\mathcal{F} + \mathcal{U})') \\ &= \mathbb{E}(L\mathcal{F}\mathcal{F}'L) + \mathbb{E}(L\mathcal{F}\mathcal{U}') + \mathbb{E}(\mathcal{U}\mathcal{F}'L') + \mathbb{E}(\mathcal{U}\mathcal{U}') \\ &= L\mathbb{E}(\mathcal{F}\mathcal{F}')L' + L\mathbb{E}(\mathcal{F}\mathcal{U}') + \mathbb{E}(\mathcal{U}\mathcal{F}')L' + \mathbb{E}(\mathcal{U}\mathcal{U}') \\ &= LL' + \text{Cov}(\mathcal{U}) \end{aligned}$$

- (c) Bei einer Einfachstruktur der Faktoren gilt:
- Jede Zeile von L soll mindestens eine Null enthalten (Variable wird durch höchstens $k-1$ Faktoren beschrieben)
 - Jede Spalte enthält mindestens q Nullladungen (Faktor beschreibt höchstens $k-q$ Variablen)
 - Für jedes Spaltenpaar in L sollten nur wenige Variablen in beiden Spalten hohe Ladungen haben. (Im Beispiel ist dies Variable X_3)
- (d) Es wird metrisches Skalenniveau benötigt, da wir auch die Differenzen zwischen Bewertungen interpretieren müssen.

Aufgabe 2

Ich werde hier immer den auf 2 Nachkommastellen gerundeten Wert angegeben, aber zusätzlich auch den exakten Wert, da sich dieser zum Teil deutlich von dem gerundeten Wert unterscheidet.

Zuerst testen wir mittels Bartlett's-Test, ob wir überhaupt eine Faktorenanalyse machen sollten. Die Teststatistik ergibt sich zu

$$\begin{aligned} \chi^2_{err} &= - \left(n - \frac{2 \cdot k + 11}{6} \right) \cdot \ln \left(\prod_{i=1}^4 \lambda_i \right) \\ &= - \left(6 - \frac{2 \cdot 4 + 11}{6} \right) \cdot \ln(2.91 \cdot 0.82 \cdot 0.27 \cdot 0.01 \quad \textcolor{red}{2.906162898 \cdot 0.815503170 \cdot 0.271634856 \cdot 0.006699077}) \\ &= - \left(6 - \frac{2 \cdot 4 + 11}{6} \right) \cdot \ln(0.01 \quad \textcolor{red}{0.004312668}) \\ &= 13.05 \quad \textcolor{red}{15.4309} \end{aligned}$$

Der kritische Wert ist $\chi^2_{1-\alpha; \frac{k(k-1)}{2}} = \chi^2_{0.95;6} = 12.59$ **12.5916**, also wird die Nullhypothese abgelehnt und eine Faktorenanalyse ist sinnvoll.

Wir schätzen nun die Kommunalitäten mittels

$$h_j^2 = 1 - \frac{1}{r_{jj}}$$

Es ergibt sich

	Kommunalitäten (h_j^2)	Einzelrestvarianzen (u_j^2)
Preis	0.99 0.9893378	0.01 0.01066222
Nützlichkeit	0.25 0.25	0.75 0.75
Aussehen	0.97 0.9706669	0.03 0.02933313
Haltbarkeit	0.96 0.9604938	0.04 0.03950617

Da genau ein Eigenwert der reduzierten Korrelationsmatrix größer als 1 ist, wählen wir genau einen Faktor. Der Eigenwert ist $\lambda_1 = 2.82$ **2.820235871** und der zugehörige Eigenvektor ist $v_1 = (0.59, -0.25, 0.56, 0.52)$ **(0.5943829, -0.2517280, 0.5558792, 0.5237750)**. Damit ergibt sich die Ladungsmatrix zu $L = \sqrt{\lambda_1} \cdot v_1$:

$$L = \begin{pmatrix} 0.99 \\ -0.42 \\ 0.94 \\ 0.87 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} \mathbf{0.9981804} \\ \mathbf{-0.4227409} \\ \mathbf{0.9335190} \\ \mathbf{0.8796046} \end{pmatrix}$$

Unser Faktor lädt also auf die Variablen Preis, Aussehen und Haltbarkeit hoch.